

Blickpunkt Heer

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **83 (2008)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



USA

Die US Army drängt im Rahmen des Projektes «Future Combat Systems» auf die Auslieferung von Robotersystemen. So soll einerseits eine neue kleinere aber trotzdem leistungsfähige Überwachungsdrohne getestet werden und andererseits ein kleines unbemanntes Bodenfahrzeug zu Aufklä-



Small Unmanned Ground Vehicle (SUGV).

rungszwecken. Aufgrund des positiven Feedbacks bisheriger Versuche, kann klar von einem Bedürfnis für solche Aufklärungsmittel ausgegangen werden, da die Beobachtungsdistanz so ohne Gefährdung eigener Truppen erhöht werden kann.

Die US Army plant, die M4-Variante des altgedienten M16 als Hauptbewaffnung für ihre Bodentruppen einzuführen. Dabei soll eine neue kürzere und handlichere Version speziell für Einsätze auf und ab Fahrzeugen entwickelt werden. Trotzdem gibt es kritische Stimmen, welche dem System mangelnde Zuverlässigkeit in staubigen und sandigen Gegenden wie insbesondere Afghanistan oder Irak vorwerfen, und ein Modell mit einem geschlossenen Gassystem vorziehen würden. Weiter wurden bei verschiedenen Spezialeinheiten Modelle des SCAR eingeführt, da aufgrund der modula-



Das Colt M4 soll das M16 als Hauptbewaffnung der US-Bodentruppen ablösen.

ren Bauweise die Möglichkeit besteht, einfach auf das wirkungsvollere Kaliber 7.62 mm zu wechseln.



TÜRKEI

Die türkischen Streitkräfte haben den Bedarf für 2720 Pneufahrzeuge und gepanzerte Radfahrzeuge angemeldet und die entsprechenden Hersteller zur Ausschreibung eingeladen. Es werden vier verschiedene Varianten des Fahrzeuges benötigt. Die erste Variante in 4x4-Konfiguration umfasst 413 sogenannte «Command-and-Control»-Fahrzeuge sowie 448 Personen- und Materialtransporter. Die zweite Gruppe umfasst 706 Personen- und Materialtransporter mit einem Maximalgewicht von zweieinhalb Tonnen, während die dritte Gruppe 468 minengeschützte Transportfahrzeuge ausmacht. Zuletzt besteht noch der Bedarf an 282 Transportfahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von fünf Tonnen sowie 403 Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von 10 Tonnen. Der Abschluss der Selektionsphase ist auf Ende 2008 vorgesehen.



PORTUGAL

Im Rahmen eines umfassenden Modernisierungsplans sieht das portugiesische Verteidigungsministerium folgende Beschaffungen vor. So sollen für die Truppen 26900 Sturmgewehre im Kaliber 5.56 mm, 1600 leichte Maschinengewehre im Kaliber 5.56 mm sowie 4100 Pistolen im Kaliber 9 mm beschafft werden. Es geht dabei darum, die in die Jahre gekommenen Waffensysteme des Typs H&K G3, MG 42 sowie Walther P38 zu ersetzen. Weiter wurden 240 Fahr-

zeuge des Typs Steyr-Daimler Pandur II sowie 37 Leopard 2A6 aus Überbeständen der niederländischen Streitkräfte eingekauft. Offen ist noch die geplante Beschaffung von 101 leichtgepanzerten 4x4-Fahrzeugen für Spezialeinheiten, ein mobiles Fliegerabwehrsystem sowie die Ablösung veralteter gezogener Artillerie.



FRANKREICH

Die Systemintegration der ersten Tranche des neuen 8x8-Radschützenpanzers VBCI der französischen Streitkräfte befinden sich in der Abschlussphase. Dabei sollen 54 Kampffahrzeuge für die Infanterie (VCI) und 11 Kommandofahrzeuge (VPC) bis Mitte



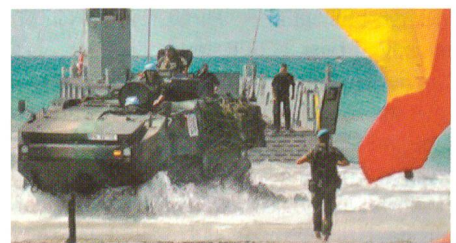
8x8-Radschützenpanzer VBCI.

Jahr abgeliefert werden. Weiter besteht noch eine offene Bestellung über weitere 117 der gleichen Versionen, welche zu einem späteren Zeitpunkt ausgeliefert werden.



SPANIEN

Das spanische Verteidigungsministerium hat beim Schweizer Rüstungshersteller MOWAG eine Bestellung über zusätzliche 21 Piranha IIIC 8x8 aufgegeben. Die amphibi-



MOWAG Piranha IIIC 8x8.

schen Radschützenpanzer, welche bei den Marines zum Einsatz kommen, sollen in verschiedenen Versionen zwischen 2009 und 2014 ausgeliefert werden. Die genaue Ausführung der Fahrzeuge wird noch definiert; auf jeden Fall ist aber das Minenschutz- und Zusatzpanzerungspaket Gegenstand der Lieferung.

Patrick Nyfeler